

QUINTALSBRIEF: WINTER

10. Januar 2024

Blitzlichter aus der Spezialwoche



Inhalt- und Seitenangabe

Einleitung und Rückblick	2
Stellwerktest	3
Abschlussarbeiten	3
Personelles	3
Prävention an der SOT	4
Überbauung Neuwies ist kein Schulweg	5
Termine	5

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und liebe Schüler

Während acht Wochen durften unsere Jugendlichen in das kreative Produzieren deutscher Sprache eintauchen. Sie übten sich in Ausdauer und mussten dranbleiben, lernten nützliche Werkzeuge und Begriffe kennen, kriegten Tipps, schliffen an ihrer Auftrittskompetenz und profitierten von unzähligen Feedbacks für die erfolgreiche Vollendung ihrer Produkte, die sich wahrlich sehen lassen konnten: beeindruckend! Es braucht eine gehörige Portion Mut, einen eigenen Text voller persönlicher Gedanken, und dann noch in rhythmisierter Sprache, vor der gesamten Schule zu präsentieren: bravo!

Die Präsentation der Poetry Slams bildete den krönenden Abschluss der Spezialwoche. Die Tage zuvor waren ebenso abwechslungsreich und boten von sportlichen Aktivitäten über Darbietungen eines Beatboxers bis hin zu präventiven Lerninhalten viel. Der Donnerstag lag komplett in der Leitung des Schulparlamentes und sorgte für Ausgelassenheit. Mit teilweise simplen Mitteln schafften es diese Jugendlichen, ein ganzes Schulhaus zu begeistern. Die Schulgemeinschaft konnte sich spielend austoben und hatte viel Spass. Ich erlebte die Schule an diesem Tag als soziale Einheit mit viel Lachen und Wärme. Dem Schulparlament ein grosses Dankeschön.

Unsere kleine Grösse ermöglicht uns den Fokus des sozialen Zusammenhaltes optimal. Wir dürfen öfters als andere Oberstufen etwas gemeinsam erleben. So lernen wir uns über die Klassen und Jahrgänge hinweg gut kennen. Das sorgt für weniger Ausgrenzung und mehr Verständnis füreinander. Bis so eine Woche aber steht, braucht es viel. Oft sind Geduld und Flexibilität gefragt. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Helfer:innen herzlich bedanken.

Im kommenden Quintal beschäftigen uns die Stellwerktests der 2. Klassen und die Vorbereitungen für die Abschlussarbeiten der 3. Klassen. Einige Schüler:innen bereiten sich auf weiterführende Schulen vor oder organisieren Betriebsbesichtigungen sowie Schnupperlehren.

Zum Abschluss möchte ich Sie darauf hinweisen, dass wir als Team am Mosaikkongress teilnehmen. Der Verein der Mosaikschule ermöglicht uns wichtige Weiterbildungsangebote. Aus diesem Grund ergibt sich ein weiterer schulfreier Tag für die Schülerschaft. Im Terminprogramm am Ende des Dokumentes finden Sie dazu mehr.

Ein erfolgreiches Neues Jahr wünscht allen

Diana Kälin, Schulleiterin

Stellwerktest für den 2. Jahrgang:

In den zwei Wochen vor den Sportferien führen wir die im Kanton ZH obligatorischen Stellwerktests durch. Ich informiere die 2. Klassen noch diese Woche genauer. Für den Moment mal dies: Deutsch und Mathematik sind obligatorisch für alle. Aus den Fächern Englisch, Französisch und NT müssen mindestens zwei ausgewählt werden. Man kann weitere Bereiche dazu nehmen. Alle Tests werden standardisiert auf dem Computer gelöst und direkt ausgewertet. Die detaillierte Einteilung folgt nach der Anmeldung. Wir achten darauf, pro Tag höchstens einen grossen Test durchzuführen. Bei Absenzen müssen diese Tests vollständig innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters nachgeholt werden.

Abschlussarbeiten für den 3. Jahrgang:

Die Erzeugnisse aus dem Jahrmarktverkauf der 3. Klassen sind uns noch in guter Erinnerung. Die Produkte mussten geplant, produziert und erfolgreich verkauft werden. Die nötigen Schritte wurden jeweils reflektiert. Nun sollten alle Jugendlichen für ihre eigene Abschlussarbeit bestens gerüstet sein. Die ersten Vorbereitungsarbeiten laufen bereits. Wer sich noch nicht für ein Thema entschieden hat, müsste sich sputen, denn bald geht's los! In den Wochen nach den Sportferien erstellen alle eine individuelle Arbeit, die im Mai der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Wir sind gespannt.

Neues Gesicht in der Behörde:

Martina Ranalli ist neu in die Behörde der SOT gewählt worden. Sie ersetzt die zurückgetretene Judith Treubig und übernimmt den Bereich der Förderpädagogik. Herzlich willkommen!

Präventionskonzept an der SOT:

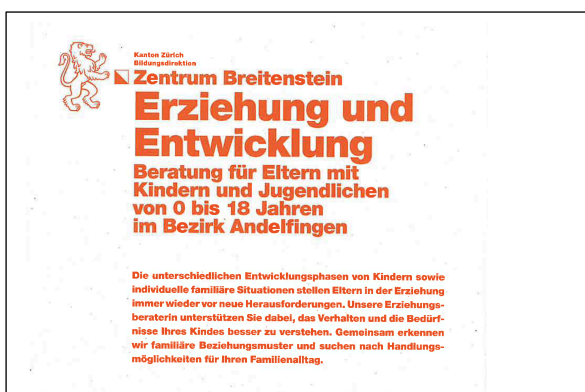
Vor den Weihnachtsferien fand unsere jährliche Spezialwoche mit ihren Präventionstagen statt. Ich möchte die Gelegenheit ergreifen und Ihnen in diesem Zusammenhang unser Präventionskonzept erklären.

Prävention hat diverse Ebenen. Einerseits ist es wichtig, über gewisse Dinge zu informieren, Themen anzusprechen. Es ist aber genauso wichtig, die jungen Menschen zu stärken, ihre Selbstwahrnehmung zu schulen und sie in ihrem Verhalten zu spiegeln, damit sie darüber nachdenken können. In diesem Sinne verstehen wir Prävention an unserer Schule. Entsprechend ist unser Konzept aufgebaut.

- Einmal pro Semester üben wir mit jeder Klasse jahrgangsmässig eine ausgewählte Lebenskompetenz. Als grobe Orientierung gilt: (austauschbar falls nötig)
Die 1. Klassen setzen sich mit Empathie und Kommunikation generell auseinander, die 2. Klassen mit Beziehungsfähigkeit und Selbstwahrnehmung und die 3. Klassen mit Entscheidungsprozessen und Gruppendruck sowie mit Problemlösungen.
- Zusätzlich sind 3 Halbtage in einer Spezialwoche für spezifische Themen reserviert. Die 1. Klassen werden zum Thema Medienkunde geschult, die 2. Klassen über die Auswirkung von Alkohol und Suchtmitteln und die 3. Klassen dürfen speziell ausgebildete Sexualpädagog:innen mit Fragen löchern (Der anatomische Bereich wird in der 2. Sek in der Bio behandelt.)
- Wir arbeiten alle mit demselben Reflexionsmodell, damit sich die Schüler:innen orientieren und über ihr Verhalten (Arbeitsverhalten, Lernverhalten, Sozialverhalten oder auch mal Risikoverhalten) nachdenken und sich entwickeln können. In diesem Sinne spiegeln wir die Jugendlichen und benutzen dazu eine ähnliche Sprache. Die Selbstwahrnehmung wird über Feedbacks und über gezieltes Nachdenken geschult. Die Lehrpersonen haben ein Werkzeug für gezielte Beobachtungen.

Dieses Konzept wurde in enger Zusammenarbeit mit den Spezialistinnen des Zentrum Breitensteins erarbeitet und hat sich in den vergangenen Jahren gut bewährt. Aktuelle Themen lassen sich flexibel aufgreifen.

Das Zentrum Breitenstein steht auch Eltern als Beratung zur Verfügung:



Das Angebot ist kostenlos für Eltern von Jugendlichen bis 18 Jahren.

Beratungsgespräch nach Vereinbarung.

Beraterin: Sabrina Hedinger

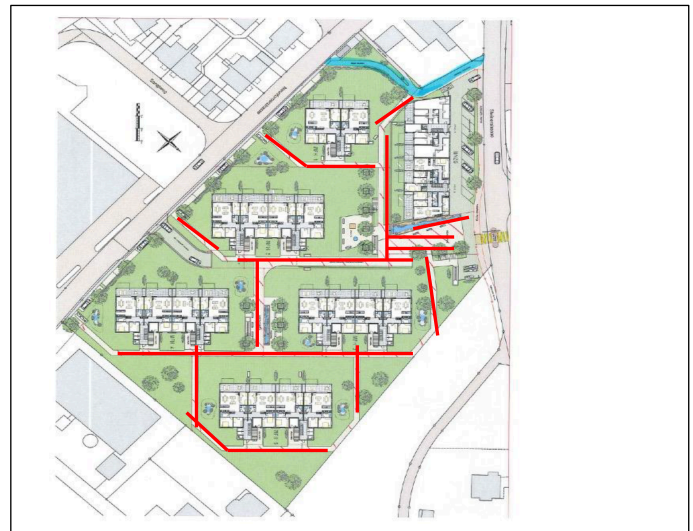
Sabrina.hedinger@ajb.zh.ch

oder 043 258 46 11

Ein Anliegen im Namen von Lukas Züst, Überbauung «Neuwies» (Neunfornerstrasse 5-21) in Ossingen:

Die privaten Gehwege der Überbauung werden öfters von Schüler:innen auf Fahrrädern als Abkürzung benutzt. Dies ist leider nicht erlaubt. Bitte weisen Sie Ihr Kind darauf hin. Vielen Dank.

rot markiert = privat



Relevante Termine:

Beginn	Start/Dauer/Ende	
Do 11.1.	Fr 12.1.	Verkehrspolizist: Kriminalprävention (1. Jg) und Verkehrsunterricht (alle)
Do 25.1.		Abgabe Zeugnisse 1. Semester
Fr 26.1.	schulfrei (bereits ab Do 25.1. um 15.05 Uhr)	schulfrei (Team in Retraite)
Mo 29.1.		Start 2. Semester
Mo 12.2.	Fr 23.2.	Zeitfenster für Stellwerktests 2. Jg
Mo 19.2.		schulfrei (Fasnachtsmontag)
Sa 24.2.	So 10.3.	Sportferien
So 25.2.	Fr 1.3.	Schneesportlager, für alle freiwillig
Ausblick:		
Mo 11.3.	Fr 19.4.	Abschlussarbeiten des 3. Jg
Mi 20.3.		schulfrei (Team besucht Mosaikkongress)